

Roquette, Otto: Seit der erste Liederton (1860)

- 1 Seit der erste Liederton
- 2 Klang in unsrem Kreise,
- 3 Hat die Zeit vollendet schon
- 4 Manche Jahresreise;
- 5 Hat uns durch die Welt zerstreut,
- 6 Und uns neu verbunden,
- 7 Und wir fühlen uns noch heut
- 8 Wie in alten Stunden.

- 9 Ist an Wünschen, hochgeschwellt,
- 10 Manches auch gescheitert,
- 11 Fühlt ein Jeder seine Welt
- 12 Innen doch erweitert.
- 13 Und in ungeschwächter Lust
- 14 Zu erhöhtem Schaffen
- 15 Rühren tapfer und bewußt
- 16 Sich die Geisteswaffen.

- 17 Eine einz'ge Sonne scheint
- 18 Auf der Straßen viele,
- 19 Und das Fremdeste vereint
- 20 Sich in Einem Ziele.
- 21 Mag Jedweder seines Flugs
- 22 Letzten Kreis durchschwärmen,
- 23 Jeder Lichtglanz seines Zugs
- 24 Wird uns All' erwärmen.

- 25 Aus dem Tempel aber mit
- 26 Schmeichlern oder Lobern!
- 27 Wahrheit lehre Schritt für Schritt
- 28 Uns die Bahn erobern!
- 29 Wahrheit schafft am Dornenstrauch
- 30 Rosen, uns zu krönen,

31 Wenn am Ziel der Opferrauch
32 Steigt im Reich des Schönen.

33 Doch wie nur der Sonnenschein
34 Bringt die vollste Blüte,
35 Will gehegt das Schöne sein
36 Durch der Frauen Güte.
37 Und so wirkt, der Brüder Kreis
38 Innig zu verfestern,
39 und zu lohnen Müh' und Fleiß,
40 Jetzt die Schaar der Schwestern.

41 Preis und jedes Dankes Zoll
42 Ihnen, die das Streben
43 Unsres Bundes anmutsvoll
44 Weißen und erheben!
45 Wenn in heit'rer Stunden Flucht
46 Freuden ihnen lachten,
47 Ist's allein des Segens Frucht,
48 Den sie selbst uns brachten.

49 Und so sehn wir mit der Zeit
50 Enger uns verflochten,
51 Als in Tagen, scherzgeweiht,
52 Wir es ahnen mochten.
53 Lebe drum der gute Geist,
54 Der bis diese Stunde
55 Frisch und kräftig sich erweist
56 Unsrem Freundesbunde!

57 Leb' auch dieser gute Tag,
58 Der im Jahreskreise
59 Immer neu uns grüßen mag
60 In der alten Weise!
61 Und zuletzt? Kein Wie und Wo?

- 62 Kommt, das Glas zu heben!
63 Brüder, Schwestern, laßt uns froh,
64 Laßt uns Alle leben!

(Textopus: Seit der erste Liederton. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66509>)